



Dresden, den 13.09.2016

Pressemitteilung

## **Bürgermeisterkonferenz am 12. September 2016**

Auf ihrer 26. Konferenz beschäftigten sich die Bürgermeister der ErlebnisREGION DRESDEN unter anderem mit der Bewerbung der Stadt Dresden zur Kulturhauptstadt Europas, dem LKW-Verkehr und dem regionalen Wohnungsmarkt.

Der Dresdner Oberbürgermeister, Dirk Hilbert, und Stephan Hoffmann vom Dresdner Kulturamt informierten über die geplante Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt 2025. In dem mehrjährigen Bewerbungsprozess sollen neben den kulturellen Aspekten die aktuellen Entwicklungen in der Stadt aufgegriffen und als Herausforderungen der Gesellschaft in Europa mit möglichst vielen Akteuren und Bevölkerungsgruppen diskutiert werden. Die Einbeziehung der Region ist angedacht und soll zu einer gegenseitigen Förderung beitragen.

Steffen Nestler und Alexander Stuhr von der beauftragten LUB Consulting GmbH präsentierten die Zwischenergebnisse der ermittelten Lkw-Vorrangrouten für die Gewerbestandorte in der Region. Ende Oktober 2016 wird der Entwurf allen beteiligten Verwaltungen zur Prüfung übergeben. Zum Jahresende soll die Arbeit am Routennetz abgeschlossen sein, so dass die Daten den Navigationsunternehmen übergeben werden können.

Die ersten Ergebnisse zur Evaluierung des Wohnungsmarktes liegen für alle Gemeinden in Form von Steckbriefen vor. Dieser enthält für 2015 Daten zur Bevölkerung, zu Pendlerbewegungen der Bautätigkeit, zu Mieten und zur Kaufkraft. Diese Daten werden jährlich fortgeschrieben, so dass die Gemeinden stets über die aktuellen Entwicklungen in der Region informiert sind.

Im Rahmen einer Masterarbeit wird bis Februar 2017 die Machbarkeit eines regionalen Mietspiegels untersucht. Neben der Prüfung der Datenverfügbarkeit und einem Methodenvergleich soll auch eine Aufwands- und Kostenabschätzung erfolgen. Auf dieser Grundlage werden die Bürgermeister im Frühjahr 2017 entscheiden, ob sie einen regionalen Mietspiegel erstellen lassen.